

Protokoll der Jugendversammlung 2005 der SJRP

Datum: 15.10.2005
Ort: Stadtverwaltung Alzey
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr

Anwesende: Wolfgang Clüsserath (2. Vors. SJRP, 1. Vors. SJR)
Günther Müller (Ehrenmitglied SJRP)
Viktor Wiens (Spielleiter SJRP)
Horst Ormersbach (Schatzmeister)
Christian Pitzko (Referent für Spitzensport)
Günter Haag (Referent für Schulschach)
Roland Meinhardt (Schriftführer SJRP)
Olga Klassen (Jugendsprecherin SJRP und SJP)
Wolfgang Appel (2. Vors. SJP)
Daniel Hendrich (1. Vorsitzender SJRH)
Felix Mertin (Jugendsprecher SJR)
Anne Meidl (Jugendsprecherin SJP)

Jörn Lenhardt (Delegierter SJP)
Dieter Hess (Delegierter SJP)
Volker Drüke (Delegierter SJP)
Torsten Karn (Delegierter SJP)
Andreas Röder (Delegierter SJP)
Steffen Walter (Delegierter SJP)

Sascha Kopp (Delegierter SJR)
Jochen Remy (Delegierter SJR)
Janina Remy (Delegierte SJR)
Klaudia Remy (Delegierte SJR)
Martin Lex (Delegierter SJR)

Klaus Zachmann (Delegierter SJRH)
Erich Siebenhaar (Delegierter SJRH)
Thomas Klein (Delegierter SJRH)
Ludwig Peetz (Gast)
Thomas Endress (Gast)
Frau Endress (Gast)
Anna Endress (Gast)

Entschuldigt:
Hans Wiens (2. Vorsitzender SJRP)
Matthias Kleine (2. Vors. SJR)

TOP 1: Begrüßung

Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und dankt Thomas Klein für die Organisation der Tagungsstätte und die Bewirtung. Er würdigt den verstorbenen 1. Vorsitzenden Waldemar Bentz in einem Totengedenken.

Danach lässt W. Clüsserath die Anzahl der Stimmberechtigten feststellen.

Es wird festgestellt, dass der Vorstand elf, die Delegierten aus dem Rheinland fünf, aus der Pfalz sechs und die aus Rheinhessen drei Stimmen haben. Somit ergibt sich mit Günter Müller als Ehrenmitglied eine Gesamtzahl von 26 Stimmen.

TOP 2: Personalentscheidungen

W. Clüsserath tritt von seinem Amt als 2. Vorsitzender zurück. G. Müller führt als Versammlungsleiter die Wahl des 1. und 2. Vorsitzender durch. W. Clüsserath wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden und Ludwig Peetz einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dadurch erhöht sich die Stimmenzahl auf 27.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JV vom 25.09.2004

Das Protokoll der letzten Jugendversammlung in Schifferstadt aus dem Jahr 2004 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder mit Aussprache

1. Vorsitzender Wolfgang Clüsserath:

Er berichtet, dass er auf Grund der Erkrankung bereits als 2. Vorsitzender viele Aufgaben von Waldemar Bentz übernommen hatte und er generell von allen seinen Vorstandskollegen sehr unterstützt wurde. Am 5.11.2005 soll ein Jugend- Länder- Vergleichskampf in Saarbrücken ausgetragen werden.

Referent für Kaderschulungen Hans Wiens :

Der Bericht wird verlesen. Die Beteiligung an den Kaderschulungen war insgesamt gut, wengleich bei den älteren Jahrgängen vereinzelt Spieler fehlten.

Spielleiter Viktor Wiens:

Viktor Wiens berichtet, dass die Meisterschaften der vergangenen Saison gut gelaufen seien und von den jeweiligen Veranstaltern sehr gut organisiert waren. Die Mannschaftsmeisterschaften konnten immer komplett durchgeführt werden.

Referent für Spitzensport Christian Plitzko:

Ein ausführlicher Bericht u.a. mit Ergebnissen nationaler und internationaler Meisterschaften lag der JV vor. Bei der DLM werden A.Dubkov und V.Wiens vor Ort sein.

Im DSB- Kader sind derzeit Florian Armbrust und Anna Endreß.

Referent für Schulschach Günter Haag:

Die Landesmeisterschaften verliefen zufriedenstellend. Bei den Grundschulen sollte man überlegen, wie man eine höhere Beteiligung erreicht. Der in 2005 ausgefallenen Vergleichskampf

mit Luxemburg soll 2006 im Raum Koblenz stattfinden. Die Ausschreibung für die Saison 2006 wurde verschickt. Insgesamt wächst die Teilnehmerzahl im Schulschach.

Schriftführer und Referent für Pressearbeit Roland Meinhardt:

In monatlichen Veröffentlichungen in der Rochade erschienen der Terminplan, Protokolle, zugesandte bzw. selbstständig verfasste Berichte, Tabellen und Ausschreibungen. In der Zeitschrift „Sport-inform“ erschien ein längerer Bericht über die Deutschen Jugendmeisterschaften 2005. Die Ausrichter von Meisterschaften werden gebeten, kleine Berichte und Fotos an R. Meinhardt zu senden, um eine umfassende Berichterstattung zu gewährleisten.

Jugendsprecherin Olga Klassen:

Sie besuchte ein Jugendsprecher- Seminar der DSJ und bemühte sich um eine Zusammenarbeit mit der DSJ. Sie war Mitglied des „Promo- Teams“ in Berlin. Ein geplantes Twen- Open in Mainz kam leider nicht zustande.

Regionalverband Rheinhessen:

Der rheinhessische Jugend Grand Prix läuft mit circa 100 Teilnehmern gut. Es spielen bei den Mannschaftskämpfen insgesamt 35 Jugend- Teams mit etwa 300 Spielern. Im Schulschach sind 53 Teams aktiv, davon 20 Grundschulen.

Regionalverband Pfalz:

Das Kadertraining als Förderung von unten wird gut angenommen. Es laufen zwei Jugend Grand Prix- Serien in der Vorder- und in der Westpfalz. Im Schulschach ist eine steigende Tendenz zu verzeichnen.

Regionalverband Rheinland:

M. Kleine und G. Schörgenhummer sind zurückgetreten. Neuer Vorsitzender ist Karsten Loof. Das Landesjugendsportfest fand 2005 in Montabaur statt und sollte jährlich von der SJRP als Plattform für Werbezwecke genutzt werden (2006 Bad Bergzabern, 2007 in Rheinhessen). Das Kadertraining läuft zufriedenstellend.

Jugendsprecher der Regionalverbände:

Keine besonderen Berichte

Aussprache:

K. Zachmann betont, dass von Seiten des SBRP großes Vertrauen in die Finanzführung der SJRP besteht („Missverständnis“ wegen Notebook). Er geht kurz auf die Grenzziehung bezüglich des SK Feilbingert ein. Die eingestellten 300 € für das ausgefallenen Twen- Open sind noch vorhanden. Er appelliert, dass Nachwuchsförderung durch einen Ausbau des Schulschachs erfolgversprechend ist.

H. Ormersbach lobt O. Klassen für ihr Engagement und regt ein Treffen der Jugendsprecher an.

G. Müller betont, dass die 1000 € für das Notebook für die SJRP doch mehr zweckgebunden waren. Er regt an, dass die Berichte zukünftig der JV in schriftlicher Form vorliegen sollten.

V. Wiens verweist darauf, dass der richtige Weg von der Schule in den Verein ist und plädiert ebenfalls für eine weitere Förderung des Schulschachs. Er lobt ausdrücklich den Einsatz von O. Klassen.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

Die Kassenlage 2005 verzeichnet in etwa die gleiche Rücklage wie 2004 (4000-5000€). Bis der neue Zuschuss im April 2006 kommt, ist die SJRP finanziell flexibel. Das letzte Kadertraining soll als Wochenend- Veranstaltung ohne Mehrkosten für die Teilnehmer stattfinden. Das Mentorentraining war erfolgreich. Die Erfolge der SJRP ziehen mittlerweile andere Landesverbände an, die sich nach dem Förder- Konzept der SJRP erkundigen. Die transparente Kassenführung wird allgemein gelobt.

TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters für 2004

Auf Antrag des Kassenprüfers Sascha Kopp wird der Schatzmeister Horst Ormersbach einstimmig entlastet.

TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers

Thomas Klein wird bei eigener Enthaltung zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Ehrungen

Janina Remy und Anna Endress werden für ihr hervorragendes Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften 2005 geehrt (s. nebenstehenden Artikel).

TOP 9: Anträge

- Ein Änderungsantrag zu § 7 und § 9 der Jugendordnung wird diskutiert und mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.
- Ein Änderungsantrag zu § 19,20 der Spielordnung wird bei einer Enthaltung angenommen.
- Einer Erhöhung der Fahrtkostenpauschale auf 25 Cent/km wird bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.
- Bei 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen wird beschlossen, dass der Spielleiter zusammen mit den Jugendsprechern entscheiden sollen, ob die Blitzmeisterschaften getrennt oder im Rahmen der SJRP-EM durchgeführt werden sollen.
- Alle Ordnungen der SJRP sind in aktualisierter Fassung auf der Homepage der SJRP nachzulesen.
- Ein Dringlichkeitsantrag von Ehrenmitglied Günter Müller wird zugelassen. Waldemar Bentz wird „posthum“ zum Ehrenvorsitzenden der SJRP ernannt. Zu seinem Gedenken wird angeregt, alljährlich ein Jugendturnier zu veranstalten. Genauere Modalitäten sollen erst noch festgelegt werden.

TOP 10: Haushaltsplan 2006

Der vorgelegte HH- Plan 2006 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.
In der Diskussion wird über die evtl. Gewinnung von Sponsoren gesprochen.

TOP 11: Termine 2005/2006

29.10.2005:	Leistungssport- Ausschuss- Sitzung in Bad Kreuznach
21.11. –26.11.2005:	DLM in Dresden
20.1.2006:	Vorstandssitzung
4./5.3.2006:	U 10/U 12 SJRPEM in Gau- Algesheim
11.3.2006:	Schulschach- Landesfinale (außer WK I und WK M) in Ludwigshafen
1.4.2006:	4- er U 12 Mannschaft in Zweibrücken
18.4. – 22.4.2006:	SJRPEM U 14 bis U 18 in Oberwesel
20./21.5.2006:	4- er U 16 Mannschaft
3.-11.6.2006:	DJEM 2006
24./25.6.2006:	6- er U 20 Mannschaft in Mainz
8.7.2006:	Blitzmeisterschaft SJRP 2006
1.9.2006:	Vorstandssitzung
28.10.2006:	Jugendversammlung SJRP 2006

TOP 12: Verschiedenes

Bei der Entwicklung der Mitgliederstatistik in den letzten 10 Jahren ist im Jugendschach eine Steigerung von weit über 30 % festzustellen, wobei es bei vielen anderen Sportarten nicht so positiv aussieht bzw. sogar ein Rückgang zu vermelden ist.

gez. Wolfgang Clüsserath (1.Vorsitzender)
gez. Roland Meinhardt (Protokollführer)